



WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Die Zeitung **WAZ** des Ruhrgebiets

- Kontakt
- Impressum

WAZ.de zur Startseite machen

Montag, 02. September 2002

Startseite

WAZ aktuell

Aus den Städten

- Politik
- Wirtschaft
- Westen/Ruhrgebiet
- Aus aller Welt
- Sport
- Kultur / TV
- Computer
- Ratgeber
- InfoGrafik

Medien

- Wochenende
- Reisejournal

Dienste

- Archiv
- Sporttabellen
- Börse
- Finanzen & Tarife
- Postkarten
- Kinoprogramm
- Restaurants

Service

- Ticket-Shop
- Leser-Service
- Leser-Shop
- Internet-Zugang

Anzeigen und Märkte

- Auto
- Immobilien
- Stellen
- Inserieren
- Anzeigenpreise
- Online werben

Kontakt

- Impressum
- Zentralredaktion
- Lokalredaktionen
- Geschäftsstellen
- Anzeigenabteilung
- Der Weg zur WAZ

Extras

- Flüchtlingshilfe



1. Wort markieren
2. Button anklicken
3. Erklärung erscheint!

D

Und plötzlich zuckt der Löschurm im Salsatakt



Mit beißendem Spott

Wie ein Koloss steht er da. Mächtig, fast ein bisschen majestätisch. Plötzlich versinkt der Riese in einem roten Wolkenwust, scheint rhythmisch zu zucken. Ein Löschurm tanzt Salsa - am Ende der langen, heißen "Nacht der Industriekultur".

Rund 7000 Besucher strömten am Samstag zur "Extraschicht" in die Kokerei Hansa in Huckarde, einem der Hauptveranstaltungsorte des revierweiten Mammutspektakels. Doch das grandiose, mitternächtliche Feuerwerk vor der beeindruckenden Kulisse der ehemaligen Kokerei setzte nur im Programmheft den Schlusspunkt unter die Nacht der Nächte: Ganz Hartgesottene trafen sich um 1.30 Uhr zur letzten Führung über

das Gelände, da wussten die Mitarbeiter, was sie getan hatten. Zumal die ersten Besucher schon um 17 Uhr Schlange standen - und damit eine Stunde vor dem offiziellen Beginn. Sie kamen in Bussen, zu Zweit, manche mit Kind und Kegel. Und einige mit einer gehörigen Portion Wehmut im Blick.

"Mann, genau an dieser Stelle, da hab' ich so manche Mettwurststulle ausgepackt", erzählt ein Mittvierziger seiner Begleitung. Die Lehrzeit Ende der 70er, das seien "verdammte gute Jahre" gewesen. Den Tisch, an dem sich damals alle trafen, gibt's nicht mehr. Dafür steht hier jetzt ein Modell der gesamten Anlage. "Ist ja auch ok, die Leute müssen sich schließlich orientieren."

Vor genau zehn Jahren schloss die einst größte Kokerei des Ruhrgebiets. Zehn Jahre, in denen sich die Natur langsam ihr Recht zurückholte: Wild wuchernde Birken umrahmen verwitterte Gebäude, ein Biotop wird von Strahlern gleißend in Szene gesetzt. Eine mystische, geheimnisvolle Szenerie. Kein Wunder, dass die Führungen über den Erlebnispfad "Natur und Technik" in jener Nacht ebenso beliebt waren wie die Kunstausstellung zur "Verbotenen Stadt", wie die Kokerei damals genannt wurde. Dass die bärenstarken Rhythmen der Blaskapelle "Schwarz-rot-Atemgold 09" jene Führungen zuweilen - unfreiwillig - lautstark begleiteten, war dabei nicht gar so glücklich: Die Mitarbeiter ihrerseits mussten ziemlich laut werden. Angesichts des immer größer werdenden Andrangs gaben sie dann schon mal den gut gemeinten Rat: "Sie können auch gerne an einem normalen Samstag wiederkommen..."

Geradezu gespenstisch dagegen die Atmosphäre in der alten Maschinenhalle. Fünf riesige Gaskompressoren aus den 20er Jahren, verrostet und verwittert, trotzen hier dem völligen Verfall. Leise Panflötenklänge schwirren durch den Raum - da bekam man plötzlich Gänsehaut. Und auch die völlig unspektakulären Info-Glaskästen am Eingang zur Waschkäue zogen viele in ihren Bann. "Echt unglaublich", murmelte ein jüngerer Mann und wunderte sich nicht nur über die vielen dort ausgestellten Lohnkarten und Urlaubsbescheinigungen: In einer Zeitung aus dem Jahr 1960 steht da in fetter Schlagzeile geschrieben: "Der Bergbau sucht dringend 18 000 Arbeitsplätze." und schwarzem Humor

WETTER

Dortmund, 02.09.2002

Heute

Morger

Übermorgner

Das Wetter in Ihrer Gegend

Deutschlandwetter in Ihrer Gegend

BLICK NACH ...

BOCHUM

Extraschicht begeht Im Shuttle-Bus ging
"Glückauf, Glück auf vom Bergbaumuseum mit Hund, ehemalige

WITTEN

Vom Sky rider aus c sehen

Ob in "65 Metern Schluchten" erleben Sie, welche Abenteuer die Geisterbahn oder neue Fahrgeschäften...

CASTROP-RAUXEL

Viele starten im Bann
Diese "ExtraSchicht" Besucher des Parkbesuchersverein "Hände v

KINOPROGRAMM

Der Kinosucher für erfahren Sie, welche Filme schnell und übersichtlich

Ort

Termin

Montag

hatte Jule Vollmer vom Duo "LiteraMusico" die Lacher auf ihrer Seite.

01.09.2002 Von Kathrin Melliwa

Weitere Meldungen

- > **Stelzenkunst und Feuerwerk verzaubern**
- > **Und plötzlich zuckt der Löschurm im Salsatak**
- > **Monumentales extravagant in Szene gesetzt**
- > **Choralvorspiel und Steigerlied schallen vom Lastwagen**
- > **Sängerinnen nehmen Bettelstudenten mit auf ihre Einkaufstour**
- > **Pfeifen der Militärgeschichte und andere Hormonprobleme**
- > **Verkauf läuft an für Ecken im Stadion**
- > **"Tolle Gemeinschaft" bei Arbeiten für die Allgemeinheit**
- > **Ein voller Erfolg für Kinder und Veranstalter**

ARTIKEL VERSENDEN

ARTIKEL DRUCKEN

AUSFLUGTIPP:

Wohin in Dortmund

Ein starkes Stück

SERVICE - LINK

> **VRR-Fahrplan**
Für Rhein und Ruhr

> **Bahn-Fahrplan**
Reiseauskunft und Fahrpläne

> **Das Örtliche**
Telefon- und Postauskunft für Dortmund

KONTAKT

Redaktion

redaktion.dortmund@waz.de

Sport

sportdortmund@waz.de

rundschau.de

[Startseite](#)
[Politik](#)
[Wirtschaft](#)
[Westen/Ruhrgebiet](#)
[Aus aller Welt](#)
[Sport](#)
[Kultur/TV](#)
[Computer](#)
[Ratgeber](#)
[Wochenende](#)
[Reisejournal](#)
[Archiv](#)
[Sporttabellen](#)
[Börse](#)
[Finanzen & Tarife](#)
[Postkarten](#)
[Ticket-Shop](#)
[Leser-Service](#)
[Leser-Shop](#)
[Internet-Zugang](#)
[Auto](#)
[Immobilien](#)
[Stellen](#)
[Inserieren](#)
[Anzeigenpreise](#)
[Online werben](#)
[Impressum](#)
[Zentralredaktion](#)
[Geschäftsstellen](#)
[Anzeigenabteilung](#)
[Weg zur WAZ](#)

Die Inhalte auf dieser und den übrigen Seiten sowie die Gestaltung der Seiten unterliegen dem Urheberrecht der Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost und J. Funke GmbH & Co. Die Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.